



## Zulassungsseminar Sommersemester 2022

### Aktuelle Entwicklungen im Datenschutzrecht

**Vorbesprechung:** Di. 5. April 2022, 15.00 – 16.00 Uhr per Videokonferenz; Rückfragen im Vorfeld der Vorbesprechung gerne per E-Mail oder Telefon (insb. bei Bearbeitungsbeginn vor Vorbesprechung)

**Blockseminar:** Sa. 16. Juli 2022, 10.00 – 18.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.33  
So. 17. Juli 2022, 10.00 – 18.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.33

Die Bearbeitungszeit beträgt neun Wochen, frei wählbar zwischen dem 01. Februar 2022 und dem 27. Juni 2022. Der Umfang der Arbeiten beträgt 12-15 Seiten, die Vortragszeit 20-30 Minuten. Bitte melden Sie sich unter Angabe dreier Themenwünsche und des gewünschten Bearbeitungsbeginns unter [b.sandfuchs@sandfuchs-law.com](mailto:b.sandfuchs@sandfuchs-law.com) an.

#### Folgende Themen stehen zur Bearbeitung (max. 15 Teilnehmer/innen; first come, first serve):

1. Gemeinsame Verantwortlichkeit nach Art. 26 DSGVO – Überblick über die Voraussetzungen, insbesondere mit Blick auf das EuGH-Urteil C-40/17 (Fashion ID)
2. Vertragliche Haftungsregelungen zwischen verschiedenen an einer Verarbeitung personenbezogener Daten Beteiligten – sinnvolle Regelungsgegenstände und AGB-rechtliche Grenzen?
3. Vertragliche Regelungen zwischen zwei an einer Verarbeitung personenbezogener Daten beteiligten Verantwortlichen, wenn keine gemeinsame Verantwortlichkeit i.S.v. Art. 26 DSGVO vorliegt – erforderlich und/oder sinnvoll?
4. Inhalt und Reichweite des Anspruchs aus Art. 15 DSGVO unter besonderer Berücksichtigung der “Guidelines 01/2022 on data subject rights – Right of access“ des Europäischen Datenschutzausschusses
5. Ersatzfähigkeit von (i) immateriellen Schäden und (ii) Bagatellschäden nach Art. 82 DSGVO?
6. Vorbeugender Rechtsschutz durch adäquate Technikgestaltung (data protection by design) nach der DSGVO
7. Regress bei datenschutzrechtlicher Falschberatung – Fallstricke und sinnvolle Vertragsgestaltungen
8. Datenschutzrechtliche Fallstricke in der Due Diligence
9. Fehlende Datenschutzkonformität als Mangel bei IT-Produkten?
10. Datenschutzrechtliche Anforderungen an internal investigations
11. § 26 Abs. 1 Satz 2 BDSG als Rechtfertigungsgrund im Rahmen des § 202a StGB?
12. Datenexport an Empfänger in den USA – Status Quo und mögliche Lösungen für die Zukunft
13. Anforderungen an Transfer Impact Assessments im Lichte des EuGH-Urteils in Sachen C-311/18 (Schrems II)
14. Auswirkungen des EuGH-Urteils in Sachen C-311/18 (Schrems II) auf Binding Corporate Rules?
15. Einsatz von Google Analytics im Lichte von Art. 44 ff. DSGVO – rechtlich zulässig und wenn ja, wie?
16. Der Entwurf des EU Digital Markets Acts – Grundzüge und erste Einschätzung
17. Datenportabilität im Lichte der DSGVO und des Entwurfs des EU Digital Markets Acts
18. Der Entwurf des EU Digital Services Acts – Grundzüge und erste Einschätzung
19. Das Zusammenspiel von Datenschutz- und Kartellrecht – wohin geht die Reise?
20. Der Entwurf des EU Data Governance Acts – Grundzüge und erste Einschätzung
21. Der Entwurf des EU Data Acts – Grundzüge und erste Einschätzung (Thema kann erst gewählt werden, sobald Entwurf veröffentlicht ist.)
22. Die Verbandsklage im Datenschutzrecht, insbesondere mit Blick auf die EU Verbandsklagerichtlinie (Richtlinie EU 2020/1828)
23. Der Entwurf des EU Artificial Intelligence Acts – Grundzüge und erste Einschätzung
24. Der Entwurf der Regulation of the EU Parliament and of the Council on the transparency and targeting of political advertising (COM(2021) 731 final) – Grundzüge und erste Einschätzung
25. Öffentliche Warnungen durch Datenschutzbehörden wegen Datenschutzverstößen – Rechtsnatur und Rechtsschutzmöglichkeiten?

Kurzfristige Themenänderungen vorbehalten

**Moodlezugang:** <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=36309>